

Nouvellen

aus
eiser
Gemeng



Schéi Feierdeeg
Frohe Festtage
Tanti Auguri
Felices Fiestas

Joyeuses Fêtes
Boas Festas
Season's Greetings



Les membres du conseil échevinal et communal

2003

Die Gemeindevertreter trafen sich zu einer elf Punkte umfassenden Sitzung, an der Rat Edmond Nicolay nicht teilnehmen konnte. Nachdem eingangs der Sitzung eine Reihe von Einnahmen genehmigt worden waren, stellten die Räte ihre Fragen an das Schöffenkollégium, die sich u. a. mit den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, mit der Instandsetzung verschiedener Gemeindewege, der Markierung von Parkverboten und weiteren technischen Problemen befassten.

Anschließend wurden drei zeitlich begrenzte Arbeitsverträge mit Ersatzlehrpersonal und eine Konvention mit den Gebrüdern Jung aus Gondelingen im Zusammenhang mit dem Ausbau des CR 142 einstimmig genehmigt. Gutgeheißen wurden mehrere Zusatzkredite. So wurden für den Ankauf von Feuerwehrmaterial zusätzlich 11.300 €, für die Renovierung der Gemeinde 10 000 €, des Kultur- und Sportsaales 75 000 € sowie zur Finanzierung des „Late-Night“-Busses 500 € genehmigt.

Gemeinderat Waldbredimus genehmigt

Schulorganisation

Aus der Sitzung vom Dienstag,
den 30. Juli 2002

Einstimmig wurde Anne Greisch aus Waldbredimus auf den zu besetzenden Posten einer Vorschullehrerin ernannt, während Myriam Di Santolo-Miltgen und Mireille Mesenburg mit dem Religionsunterricht und der Laienmoral beauftragt wurden.

Die Schulorganisation des Jahres 2002/2003 sieht zwei Vorschul- und sechs Primärschulklassen vor. Die 21 Vorschulkinder werden von Anne Greisch ab dem kommenden Schuljahr im neuen Schulgebäude in Trintingen betreut. Während die erste Klasse der Primärschule (zehn Schüler) von Lehrerin Michèle Schweitzer unterrichtet wird, betreut Lehrer Michel Steffen die zweite Klasse (sieben Schüler) und Lehrerin Danielle Schoux-Gonderinger die dritte Klasse (zwölf Schüler). Die vierte Klasse (14 Schüler) untersteht der Leitung von Lehrer David Reimen, die fünfte Klasse (sechs Schüler) Lehrerin Marcelle Mangan-Friederich und die sechste Klasse (sieben Schüler) Lehrer Georges Birkel.

Vorwürfe an das Schöffenkollégium richteten die beiden Räte Louis Oberhag und Roland Milbert wegen Nichtberücksichtigung der vom Schulinspektor vorgeschlagenen „Cours d'appui“. In seiner Antwort bemerkte der Präsident der Schulkommission, Schöffe Jean Terens, dass Nachhilfestunden bei den Klasseneffektiven zwischen sechs und 14 Schülern nicht unbedingt notwendig sind und auch verschiedene Gemeinden diese Kurse aufgrund des geringen Erfolgs wieder abschaffen werden. Bei der Enthaltung der Räte Oberhag und Milbert wurde die vom Schöffenkollégium vorgeschlagene Schulorganisation 2002/2003 genehmigt.

Außergewöhnliche Subsidien gewährte der Gemeinderat folgenden Vereinigungen: „Reitclub Pegasus“ 500 €, Regionalorchester des Kantons Remich 250 €, Zivilschutz Remich 125 €, „Sécurité routière“ 90 €, „Aide aux enfants handicapés“ 25 €, „Initiativ Liewensufank“ 25 €, „Recherche sur le sida“ 25 €, „Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga“ 25 €, „Association des aveugles“ 25 €, Association Luxembourg Alzheimer“ 25 €, „Air Rescue“ 25 €, „Fondatioun Hëllef fir d'Natur“ 25 €, „Ligue luxembourgeoise des mutilés de guerre“ 25 €.

Die Konten des Sozialbüros des Jahres 2000, schlossen mit einem Boni von 282 810 F ab.

Mit fünf Gegenstimmen wurde dem Antrag einer im Privatbeamtenstatut beschäftigten Angestellten zur Beförderung in die Karriere eines Gemeindebeamten vorläufig nicht stattgegeben. M.B.

Le conseil communal s'est réuni mardi passé pour une séance publique, pour laquelle le conseiller Edmond Nicolay s'était excusé, dans le but de délibérer sur l'ordre du jour qui comptait onze points. Après avoir approuvé certaines recettes, les conseillers communaux ont adressé diverses questions au collège échevinal se rapportant entre autres aux heures d'ouverture de l'administration communale, le redressement de certains chemins vicinaux ainsi qu'au marquage d'une interdiction de stationnement.

Ensuite trois contrats de travail à durée déterminée pour le service de remplacement dans l'enseignement ainsi qu'une convention avec les frères Jung de Gondelange, afférente au redressement du CR 142, ont été approuvés à l'unanimité. De même le conseil communal a approuvé les divers crédits supplémentaires suivants : 11 300 € pour l'achat de matériels pour le service d'incendie communal, 10 000 € pour la rénovation de la maison communale, 75 000 € pour la remise en état de la salle polyvalente ainsi que 500 € pour le financement du « Late-Night-Bus ».

Le Conseil Communal vote l'organisation scolaire.

Séance du mardi 30 juillet 2002

Le conseil communal a nommé à l'unanimité Anne Greisch de Waldbredimus au poste à pourvoir d'enseignant pour le préscolaire tandis que Myriam Di Santolo-Miltgen et Mireille Mesenburg ont été chargées de l'éducation religieuse et laïque. L'organisation scolaire de l'année 2002-2003 prévoit deux classes préscolaires et six classes primaires. Les 21 enfants du préscolaire seront pris en charge par Anne Greisch et les cours auront lieu dans les nouveaux locaux du complexe scolaire à Trintange, ceci à partir de l'année prochaine.

Les différentes classes de l'enseignement primaire se composent comme suit : 1ère année scolaire, (10 élèves), titulaire : Michèle Schweitzer ; 2e année scolaire, (7 élèves), titulaire : Michel Steffen ; 3e année scolaire, (12 élèves), titulaire : Danielle Schoux-Gonderinger ; 4e année scolaire, (14 élèves), titulaire : David Reimen ; 5e année scolaire, (6 élèves), titulaire : Marcelle Mangan-Friederich ; 6e année scolaire, (7 élèves), titulaire : Georges Birkel. Les conseillers Louis Oberhag et Roland Milbert ont adressé leurs critiques au conseil échevinal quant à la non observation de l'avis de l'inspecteur scolaire relatif au cours d'appui pour élèves en difficulté, proposé par ce dernier. L'échevin Jean Terens, président de la commission scolaire, a précisé dans sa prise de position que le cours d'appui n'est pas absolument indispensable compte tenu des effectifs des classes, variant entre six et quatorze élèves, et que certaines communes seraient sur le point de supprimer ces classes à cause d'un taux de réussite plutôt faible. L'organisation scolaire telle que proposée par le collège échevinal a été votée, ceci avec l'abstention des conseillers Oberhag et Milbert.

Des subsides extraordinaires pour les associations suivantes ont été approuvés par le conseil communal : Club Equestre Pegasus 500 € ; Orchestre Régional du Canton de Remich 250 € ; Protection Civile Remich 125 € ; Sécurité Routière 90 € ; Aide aux Enfants Handicapés 25 € ; Initiativ Liewensufank 25 € ; Recherche sur le Sida 25 € ; Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga 25 € ; Association des Aveugles 25 € ; Association Luxembourg Alzheimer 25 € ; Air Rescue 25 € ; Fondation Hëllef fir d' Natur 25 € ; Ligue Luxembourgeoise des Mutilés de Guerre 25 € . Les conseillers communaux ont pris connaissance des comptes de l'office social pour l'année 2000 qui seront clôturés avec un boni de 282 810 LUF. Avec cinq votes contraires, la demande d'une employée privée pour l'admission à la carrière de l'employé communal n'a pas été retenue.

Elf Punkte standen auf der Tagesordnung des Gemeinderates.

Eingangs der Sitzung wollte Rat Louis Oberhag in Erfahrung bringen, wann und wohin der Gedenkstein zur 150-jährigen Unabhängigkeit aufgestellt werde. Desweiteren bemängelte er, dass keine Nachhilfkurse für Schüler eingeführt wurden. Während Schöffe Martin Bohler bemerkte, dass der Gedenkstein im Laufe der noch bevorstehenden Arbeiten in der „Rue de l'Eglise" an seinem ursprünglichen Platz errichtet werde, erklärte Schöffe Jean Terens warum keine „Cours d'appuis" seitens des Schöffenkolegiums genehmigt wurden. Nachdem vom Schulinspektor anfänglich ein Zweiklassensystem befürwortet wurde, entschied sich das Schöffenkolegium nach Rücksprache mit dem Schulinspektor für das bewährte Einklassensystem. Durch die niedrigen Klasseneffektive wurden Nachhilfestunden, nach Meinung des Schöffenkolegiums, überflüssig. Rat Alice Chenet informierte sich über die Bezahlung der Studenten und machte den Vorschlag verschiedene Gemeindewege als Wanderwege anzulegen.

Nachdem verschiedene Einnahmen gutgeheißen waren, wurde der Arbeitskontrakt mit Vorschullehrerin Anne Greisch unterzeichnet.

Einstimmig genehmigt wurde ein Tauschakt mit Herrn Schill, welcher der Gemeinde 0,39 a abtritt und von der Gemeinde 0,27 a erhält. Dieser Akt steht im Zusammenhang mit der Neugestaltung der „Rue Principale" in Trintingen. Ein Kaufakt mit Herrn Prosper Goedert der eine Parzelle von 1,65 a „in Pratel" an die Gemeinde verkauft, wurde ebenfalls genehmigt.

Die Organisation der Musikschule, die mit 37606 e zu Buche schlägt und die von 17 Instrumentenschülern und 17 Solfegien Schülern besucht wird, wurde einstimmig gutgeheißen.

Nachdem das Schöffenkolegium die von den Vereinen geforderten Angaben über ihre Aktivitäten und Mitgliederzahlen ausgewertet hatte, wurden die Vereinsubsidien folgendermaßen vom Gemeinderat genehmigt: „Trëntenger Musék 3750 e; Feuerwehr Waldbredimus 1000 e; D.T. Waldbredimus 1750 e; „Cercle Culturel" 1000 e; „Trëntenger Bühn 700 e; „Club des Jeunes 700 e; Amiperas 700 e; „Chorale Ste-Cécile Waldbredimus 700 e; ACFL Waldbredimus 700 e; ACFL Trintingen 700 e; Damenturnverein 500 e.

An außergewöhnlichen Subsidien wurden dem D.T. Waldbredimus 1418,36 e für neue Uniformen und Material, dem Tschechischen Konsulat 1000 e für die Überschwemmungsoffer und S.O.S Détresse 25 e gewährt. Eine Anpassung der Stundenlöhne auf 9,50 e pro Stunde für das mit der Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude beauftragte Personal wurde einstimmig genehmigt.

Anschließend wurde ein Zusatz zum Verkehrsreglement in der „Route de Remich" und ein zeitlich begrenztes in der „Rue de l'Eglise" genehmigt.

Der letzte Punkt der Tagesordnung war eine Konvention mit dem „Objectif Plein Emploi a.s.b.l.", die vorsieht einen Posten im technischen Gemeindedienst während eines Jahres zu besetzen. M.B.

Gemeinderat Waldbredimus passt die Vereinsubsidien an

Aus der Sitzung vom Mittwoch,
den 9. Oktober 2002

L'ordre du jour du conseil communal comptait onze points. En début de séance, le conseiller Louis Oberhag a voulu savoir quand et où aura lieu la remise en place de la pierre commémorative pour les 150 ans d'indépendance du Grand-Duché. De même, ce dernier a critiqué l'absence de cours d'appui pour élèves. Tandis que l'échevin Martin Bohler a précisé que la pierre commémorative serait remise en place à l'emplacement initial dans le cadre des travaux d'aménagement futurs de la « rue de l'église », l'échevin Jean Terens a donné des explications pourquoi le conseil échevinal n'avait pas opté pour l'introduction de cours d'appui. Après la recommandation initiale de l'inspecteur scolaire visant l'introduction d'un système à deux classes, et après concertation avec le même inspecteur, le collège échevinal s'est décidé pour le système à classes uniques lequel a fait ses preuves depuis longue date. Compte tenu des effectifs de classe faibles le conseil échevinal était d'avis que les cours d'appuis étaient superflus. Le conseiller Alice Chenet a demandé des précisions relatives à l'indemnisation des étudiants et a fait la proposition d'aménager certains chemins vicinaux afin d'en faire des chemins pour randonnées pédestres.

Après avoir approuvé certaines recettes, le contrat de travail avec Anne Greisch, institutrice pour le préscolaire, a été signé. L'acte d'échange entre Monsieur Schill et la l'Administration Communale, dans lequel M. Schill cède 0,39a à la commune et reçoit en contrepartie 0,27a de celle-ci, a été approuvé à l'unanimité. Cet acte se rapporte au réaménagement de la « rue Principale » à Trintange. Un acte de vente avec M. Prosper Goedert pour la cession d'une parcelle de 1,65a au lieu dit « in Pratel » a également été approuvé. L'organisation des cours de musique, dont le coût s'élève à 37 606 € et qui fait état de 17 élèves pour les cours d'instruments ainsi que de 17 élèves pour le solfège, a été approuvée à l'unanimité.

Après avoir procédé à l'évaluation des questionnaires afférents aux activités des associations ainsi qu'à l'effectif des membres, les subsides suivants ont été approuvés par le conseil communal : « Trëntenger Musék, 3 750 € ; Service d'Incendie de la commune de Waldbredimus, 1 000 € ; D.T. Waldbredimus, 1 750 € ; Cercle Culturel de la commune de Waldbredimus, 1 000 € ; Trëntenger Bühn 700 €, Club des Jeunes, 700 € ; Amiperas 700 € ; Chorale Ste Cécile Waldbredimus, 700 € ; ACFL Waldbredimus, 700 € ; ACFL Trintange, 700 € ; Damenturnverein 500 €. Une adaptation des salaires horaires à 9,50 €/h pour les personnes en charge du nettoyage des bâtisses communales a été approuvée à l'unanimité. Les subsides extraordinaires suivants ont été accordés : D.T. Waldbredimus, 1 418,36 € pour l'achat de matériel et de costumes sport; Consulat Tchèque, 1 000 € pour l'aide aux victimes des inondations et S.O.S. Détresse, 25 €. Ensuite le conseil a approuvé le règlement de la circulation pour la «route de Remich» et la «rue de l'Eglise». Le dernier point de l'ordre du jour était une convention avec «Objectif Plein Emploi a.s.b.l.» laquelle prévoit un poste à pourvoir au sein du service technique communal pour la durée d'un an.

Le Conseil Communal procède à l'adaptation des subsides pour les associations

Séance du
mardi 09 octobre 2002

Zu einer fünfzehn Punkte umfassenden Gemeinderatssitzung trafen sich die Gemeindevertreter, deren Hauptpunkt nicht wie vorgesehen die Haushaltsvorlage des Jahres 2003 war. Ein Rundschreiben von Innenminister Michel Wolter gab Anlass, den Haushaltsplan des kommenden Jahres zu überdenken. Eingangs der Sitzung machte Rat Louis Oberhag den Vorschlag, die Weihnachtsbeleuchtung im kommenden Jahr auszubauen. Desweiteren informierte er sich über die Verhandlungen des Schöffenkollegiums mit dem Kirchenrat aus Waldbredimus bezüglich einer neuen Verwendung des Pfarrhauses und machte den Vorschlag die „Léihkopp“ in Waldbredimus, wegen häufiger Unfälle, während der Wintermonate durch ein allgemeines Fahrverbot zu sperren.

Während Rat Roland Milbert bemängelte, dass das Lehrpersonal nicht von den Arbeiten im Sportsaal unterrichtet war, informierte sich Rat Alice Chenet über die Prozedur beim Ausstellen von Baugenehmigungen. Nachdem eine Reihe von Einnahmeerkklärungen unterzeichnet waren, stand der rektifizierte Haushalt des Sozialbüros, der Einnahmen in Höhe von 5970 € und Ausgaben von 7110 € verzeichnet, was ein Mali von 1140 € für das Jahr 2002 ausmacht. Nach Übertragung des Boni in Höhe von 3178,61 € aus dem Jahr 2001 bleibt ein voraussichtliches Gesamtboni von 2038,61 € für das Jahr 2002.

Gemeinderat Waldbredimus genehmigt Forstwirtschaftsplan

Aus der Sitzung vom
Montag, den 16. Dezember 2002

Für das kommende Jahr sind als Einnahmen 6160 € und Ausgaben in Höhe von 7870 € vorgesehen, was ein Mali von 1710 € bedeutet. Ein voraussichtliches Gesamtboni von 328,61 € für das Jahr 2003 bleibt nach der Übertragung des Boni in Höhe von 2038,61 € aus dem Jahr 2002.

Auf Vorschlag des Schöffenkollegiums wurde Jos. Kutten einstimmig für ein weiteres Mandat im Sozialbüro genannt.

Nachdem ein zeitlich begrenzter Arbeitsvertrag mit einer Ersatzlehrerin unterzeichnet war, wurde die definitive Organisation der Musikschule, die mit 34991,65 € zu Buche schlägt, sowie die Schülerlisten derselben genehmigt.

An außergewöhnlichen Subsidien erhielten die Elternvereinigung 700 € und die Vereinigungen „Fondation luxembourgeoise contre le cancer“, und „Pro Ninos Pobres“ jeweils 25 €. Anschließend wurde der

Forstwirtschaftsplan, der Einnahmen von 24000 € und Ausgaben von 37000 € vorsieht, genehmigt. Als nächstes wurde eine Friedhofskonzession und der Kaufakt einer Parzelle von 1,65 a im Ort „A Pratel“ unterzeichnet.

Bürgermeister John Rennel war es vorbehalten, die Verdienste des Anfang des kommenden Jahres in Ruhestand gehenden Gemeindeganthonniers Jos. Kutten zu würdigen. Dem Verantwortlichen der technischen Gemeindedienste, der mehr als 32 Jahre im Dienst der Gemeinde stand, wurde einstimmig der Ehrentitel seines Amtes zuerkannt.

Bedingt durch Bauarbeiten in der „Route de Remich“ wurde ein Dringlichkeitsreglement des Schöffenkollegiums vom Gemeinderat bestätigt. Auf Vorschlag von Rat Edmond Nicolay wurde der nachfolgende Punkt der Tagesordnung, der vorsieht einen Bastelsaal im zweiten Stockwerk der Schule einzurichten, mehrheitlich gutgeheißen. Schöffe Martin Bohler enthielt sich bei dieser Abstimmung, mit der Begründung, dass nach Absprache mit dem Lehrpersonal ein Informatik und Videoraum in diesem Saal geplant war und die kostspieligen Vorarbeiten hierfür bereits abgeschlossen sind.

Ein weiterer Punkt wurde auf Vorschlag von Rat Roland Milbert auf die Tagesordnung genommen. Rat Roland Milbert machte den Vorschlag, die Konvention mit der Feuerwehr Waldbredimus zur Finanzierung des C-Führerscheins abzuändern. Mehrheitlich sprachen sich die Gemeindevertreter für die neue Konvention aus, die vorsieht, dass der C-Führerschein für die Mitglieder des Korps von der Gemeinde finanziert wird. Bürgermeister John Rennel und Schöffe Martin Bohler enthielten sich bei dieser Abstimmung. M.B.

Le conseil communal s'est réuni pour une séance qui comptait quinze points et dont le sujet principal n'était pas comme prévu le budget 2003.

La circulaire du ministre de l'Intérieur Michel Wolter a donné lieu de revoir le projet du budget de l'année à venir.

En début de séance, le conseiller Louis Oberhag a fait la proposition d'améliorer l'éclairage de Noël pour l'année prochaine. De même ce conseiller a voulu se renseigner sur l'état d'avancement des négociations entre le conseil échevinal et les membres de la fabrique d'église de Waldbredimus concernant la nouvelle affectation du presbytère. En raison d'accidents fréquents au lieu dit « Léihkopp » à Waldbredimus il a entre autres proposé d'instaurer une interdiction de circulation pendant la période hivernale. Tandis que le conseiller Roland Milbert a critiqué le fait que le corps enseignant n'avait pas été informé des travaux dans la salle des sports, le conseiller Alice Chenet a demandé des précisions quant à la procédure des autorisations à bâtir.

Le Conseil Communal de Waldbredimus approuve le plan d'exploitation forestière

Séance du
lundi 16 décembre 2002

Divers avis de recette ont été signés et le budget rectifié de l'office social pour l'année 2002 a été discuté, lequel fait état de recettes de 5 970 € contre des dépenses de 7 110 €, ce qui représente un mali de 1 140 €. Après report du boni de l'année 2001 qui se chiffre à 3 178,61 € il reste un boni prévisionnel total de 2 038,61 € pour l'année 2002. Pour l'année prochaine, des recettes de quelque 6 160 € et des dépenses de 7 870 € sont prévues, ce qui fait un mali de 1 710 €. Pour l'année 2003, il reste un boni prévisionnel total de 328,61 € après report du boni de 2 038,61 € de l'année 2002. Sur proposition du conseil échevinal, Jos. Kutten a été nommé unanimement pour un mandat supplémentaire à l'office social. Après signature d'un contrat à durée déterminée pour une enseignante de remplacement, l'organisation définitive des cours de musique, dont le coût se chiffre à 34 991,65 €, ainsi que la liste des élèves ont été approuvées. Les subsides extraordinaires ont été accordés aux associations suivantes : Association des parents d'élèves, 700 € ; « Fondation Luxembourgeoise contre le Cancer » et « Pro Ninos Pobres » chacun 25 €. Ensuite, le plan

d'exploitation forestière, lequel prévoit des recettes de 24 000 € et des dépenses de 37 000 € a été approuvé. Ensuite une concession de cimetière ainsi qu'un acte de vente pour une parcelle de 1,65a au lieu dit « A Pratel » ont été signés.

C'est le bourgmestre John Rennel qui a souligné les mérites du cantonnier communal Jos. Kutten. Le responsable du service technique communal, qui prendra sa retraite au début de l'année prochaine après plus de 32 ans de service auprès de l'administration communale, s'est vu accorder à l'unanimité le titre honorifique de ses fonctions. Suite aux travaux d'infrastructure à la route de Remich le conseil communal a confirmé le règlement d'urgence y afférent édicté par le collège échevinal.

Sur proposition du conseiller Edmond Nicolay le point suivant portant sur l'aménagement d'une salle de bricolage au 2e étage de l'école primaire a été approuvé à la majorité. L'échevin Martin Bohler s'est abstenu du vote avec l'argumentation qu'initialement une « salle informatique / vidéo » était prévue et que les travaux préliminaires coûteux sont déjà achevés, tout en se référant à une concertation antérieure avec le corps enseignant. Suite à la demande du conseiller Roland Milbert, un point supplémentaire a été rajouté à l'ordre du jour. Le conseiller Roland Milbert a demandé d'apporter des modifications à la convention avec le service d'incendie communal portant sur le financement du permis de conduire catégorie C.

La nouvelle convention, laquelle prévoit la prise en charge des frais afférents au permis C pour les membres du corps de Waldbredimus, a trouvé l'approbation majoritaire du conseil communal. Le bourgmestre John Rennel et l'échevin Martin Bohler se sont abstenus lors du vote.

**Administration Communale
de Waldbredimus**
27, rue de l'Eglise
L-5460 Trintange

A l'attention du Collège échevinal

Concerne votre « info revue : édition 6 du bulletin communal.

Messieurs,

Dans le rapport de la séance publique du conseil communal du 10 juin 2002, parvenu dans votre revue, le bourgmestre a fourni des explications sur l'acquisition de l'immeuble Bintener.

Je tiens en prendre position dans la prochaine édition, pour mettre les faits dans leur vrai contexte.

Ainsi, je vous demande votre accord, les conditions éventuelles à remplir, pour répondre à la déclaration du bourgmestre concernant le défaut de ma signature dans l'acte notarié.

Veillez agréer, Messieurs, l'expression de mes sentiments les meilleurs.

Jean Bintener

Concerne l'acquisition de l'immeuble Bintener :

Cela ça fait un an et demi que je subi les affres des supérieurs communaux.
Les préjudices causés sont considérables. La prise de position du bourgmestre est des plus vexantes.

La vérité est travestie :

- Les conditions de vente se basent tout simplement sur les engagements du Collège échevinal.
- Lors de la séance du 2 mai 2002 à l'étude du notaire (date fixée pour signature de l'acte notarié) le Collège échevinal a déclaré son désaccord.
- J'ai donc résilié le contrat de vente illico, caduque depuis 2000. Par conséquent je me suis engagé ailleurs.
- Fin mai 2002, le bourgmestre et ses deux échevins se sont présentés, à mon insu, à l'étude du notaire Lentz et ont signé le projet d'acte.

Waldbredimus, le 18.07.2002
Jean Bintener

Spillschow 2002/2003



v.l.n.r. stehend:

Vanessa Lux, Delphine Lambert, Vanessa Lombardi, Anes Hadjer, **Anne Greisch**, Kyo Collart, Krispin Wolter, Michelle Felzen, Lisa Oberhag, Jil Becker, Dana Becker.

v.l.n.r. sitzend:

Sarah Milbert, Yannick Godart, Thomas Rees, Juno Thomas, Max Ruppert, Kevin Lippert, Ajld Mahmutovic, Sanela Hadjer, Pit vanden Bergh, David de Jesus Ferreira, Robin Dos Santos.

1. Schouljoer 2002/2003



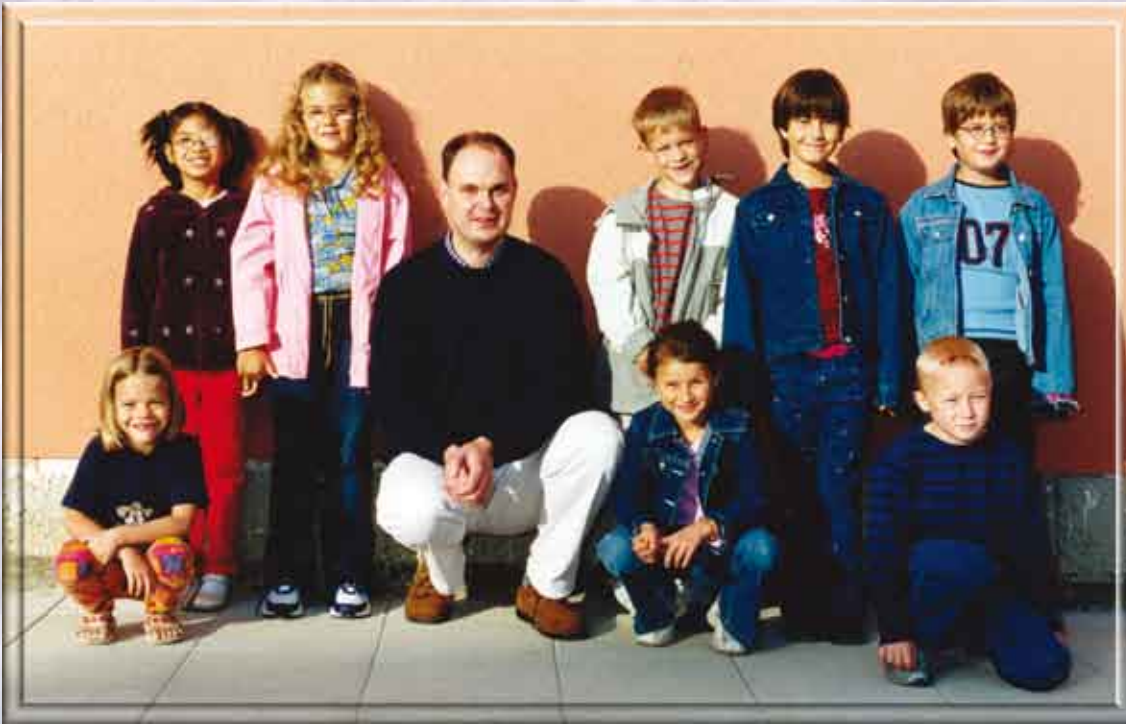
v.l.n.r. stehend:

Marc Wittmann,
Felix Thines,
Yannick Godart,
Céline Nicolay,
Nic Kremer,
Larissa Schmit,
Sophie Jin,
Désirée Lemarquais.

v.l.n.r. sitzend:

Kenan Habibovic',
Sandy Kremer,
Michèle Schweitzer,
Kelly Hoffmann.

2. Schouljoeer 2002/2003



v.l.n.r. stehend:
Krystle-Mae Schmit,
Melissa Santos Alves,
Laurent Milbert,
Tessy Brisbois,
Abelke Wolter.

v.l.n.r. sitzend:
Laura Mreches,
Michel Steffen,
Leslie Scholer,
Gautier Krieger.

3. Schouljoeer 2002/2003



v.l.n.r. stehend:
Ana-Patricia De Jesus
Ferreira,
Aischa Thomas,
Kaycee Lee Falkinburg,
Lynn Da Silva Penedas,
Sarah Cattaneo,
Danielle Schoux,
Audrey Kraus,
Mélanie Lux,
Véronique Schmit.

v.l.n.r. sitzend:
Stefanos Madenoglu,
Akis Thomas,
Yann Rock.

4. Schouljoer 2002/2003



v.l.n.r. stehend:
Joe Scholer, Dany Winkel, Tim Felzen, Scott Thiltges, Mathieu Wittmann, Philippe Rennel, **David Reimen**, Tanita Kohler, Deike Wolter, Nathalie Dos Santos, Melissa Esposito, Christelle Nicolay, Bob Thines, Kathleen Schmit, Kelly Mombach.

5. Schouljoer 2002/2003



v.l.n.r. stehend:
Nathalie Colling, Sophie Steil, Simone Woltz, Joanna Madenoglu, Sarah Mreches, Damien Lemarquis, Yann Mombach, **Marcelle Mangen**.

6. Schouljoer 2002/2003



v.l.n.r. stehend:
Georges Birkel,
Chris Oberhag,
Harun Habibovic,
Mandy Legener,
Martine Schumacher,
David Kraus,
Maxence Krieger,
(Sam Urbing fehlt).



**Die 15
schulfreien Samstage:**

***Dates
des 15 samedis libres:***

- 28. September/septembre
- 12. Oktober/octobre
- 9. November/novembre
- 23. November/novembre
- 7. Dezember/décembre
- 18. Januar/janvier
- 1. Februar/février
- 1. März/mars
- 15. März/mars
- 29. März/mars
- 3. Mai/mai
- 17. Mai/mai
- 7. Juni/juin
- 21. Juni/juin
- 5. Juli/juillet



Cäcilienkonzert

Am 24. November feierte die Trintinger Musikgesellschaft mit einem Konzert die heilige Cäcilia, Schutzpatronin der Musikanten. Das Konzert bestand aus drei Teilen, wobei es sich bei dem mittleren um eine Schüleraudition handelte. Nach der Audition erhielt Roger Glodt aus Ersingen eine Goldmedaille für 30 Jahre im Dienste der Musikgesellschaft und Jean-Luc Lutgen aus Assel wurde mit dem Jugendabzeichen für fünf Jahre Mitgliedschaft dekoriert. Anschließend überreichten der Bürgermeister und ein Vertreter der UGDA den Schülern ihre Diplome.

Da es sich für viele junge Musikanten um ihr erstes Konzert handelte, stellte der Präsident die neuen Musikanten namentlich vor.

Dies waren: Liz Bohler, Tim Felzen, Anne Grandjean, Anne Hemmen, Sarah Mreches, Christelle Nicolay, Daniel Roth, Joe Scholer, Marc Schumacher, Martine Schumacher, Andreia Soares-Brandao, Mathieu Wittmann, Deike Wolter.

Concert de Sainte-Cécile

En date du 24 novembre, la Fanfare de Trintange célébra sa patronne, la Sainte-Cécile avec un concert en trois parties qui comprenait, entre autre, une audition des élèves issus des cours instrumentaux et de solfège.

Après l'audition, Roger Glodt fut décoré d'une médaille en or pour 30 années de loyaux services au sein de la Fanfare et Jean-Luc Lutgen, de Assel, reçut l'insigne pour cinq années d'appartenance.

Ensuite le bourgmestre et un représentant de l'UGDA ont procédé à la remise des diplômes aux élèves.

Pour beaucoup de jeunes musiciens, il s'agissait de leur premier concert et le président tenait à les en féliciter et à les présenter au public. Il s'agit de: Liz Bohler, Tim Felzen, Anne Grandjean, Anne Hemmen, Sarah Mreches, Christelle Nicolay, Daniel Roth, Joe Scholer, Marc Schumacher, Martine Schumacher, Andreia Soares-Brandao, Mathieu Wittmann, Deike Wolter.



Generalversammlung der Elternvereinigung der Gemeinde Waldbredimus

Am 25. Oktober fand die Generalversammlung der Elternvereinigung im Versammlungssaal der Trintinger Schule statt. Nachdem die Präsidentin den Schöffen Jean Terens, die Gemeinderäte Alice Chenet, Louis Oberhag und Edmond Nicolay, das anwesende Lehrpersonal sowie die zahlreichen Eltern willkommen hieß, wurden der Tätigkeitsbericht sowie der Finanzbericht vorgelegt. Die Kassenrevisoren bestätigten die treugemäße Buchführung und die Entlastung der Kassiererin wurde einstimmig gebilligt.

Die diesjährige Generalversammlung war aber vor allem durch die Austretung des gesamten Vorstands geprägt. Dies hätte folglich zur Auflösung der Vereinigung geführt, falls keine neuen Mitglieder sich gemeldet hätten. Nicht weniger als 11 Mütter und Väter wollten dies aber nicht wahrhaben und meldeten sich spontan. Somit war die Kontinuität der Vereinigung garantiert.

Schöffe Jean Terens unterstrich dann auch die Bedeutung einer Elternvereinigung und wünschte der neuen Führung eine gute Zusammenarbeit.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Edmond Nicolay
Vize-Präsident	Marianne Kremer
Sekretär	Michèle Becker
Kassierer	Lucie Milbert, Joëlle Scholer
Mitglieder	Céline Godart, Thessy Lombardy, Sandy Mreches, Vanessa Rees, Macy Schmit, Marina Wolter



Assemblée Générale de l'Association des Parents d'Elèves de la Commune de Waldbredimus

L'assemblée générale de l'association des parents d'élèves avait été convoquée en date du 25 octobre dans la salle de réunion de l'école de Trintange. Après avoir remercié de leur présence l'échevin Jean Terens, les conseillers Alice Chenet, Louis Oberhag et Edmond Nicolay, les membres présents du corps enseignant ainsi que les nombreux parents d'élèves, la présidente donna la parole au secrétaire et au trésorier pour la présentation du rapport d'activité, respectivement du rapport de caisse. Les réviseurs confirmèrent la bonne tenue du livre de caisse et la décharge fut accordée à l'unanimité au trésorier.

L'assemblée générale de cette année fut cependant marquée par la démission de tous les membres du comité. Au cas où il n'y aurait pas eu de nouvelles candidatures, cela aurait eu comme conséquence la dissolution de l'association. Ne souhaitant nullement une telle démarche, pas moins de 11 parents se sont spontanément présentés. La continuité de l'association fut dès lors garantie.

L'échevin Jean Terens souligna l'importance d'une association de parents d'élèves et souhaita une bonne collaboration à la nouvelle direction.

La nouvelle composition du comité est la suivante:

Président	Edmond Nicolay
Vice-Président	Marianne Kremer
Secrétaire	Michèle Becker
Trésoriers	Lucie Milbert, Joëlle Scholer
Membres	Céline Godart, Thessy Lombardy, Sandy Mreches, Vanessa Rees, Macy Schmit, Marina Wolter

Weihnachtsmarkt der Elternvereinigung der Gemeinde Waldbredimus

Traditionsgemäß fand am Vorabend des ersten Adventssonntags der Weihnachtsmarkt der Elternvereinigung, diesmal unter deren neuen Führung statt. An den Ständen konnte man alles Erdenkliche an handgemachtem Schmuck und Dekorationen für das bevorstehende Weihnachtsfest erwerben. Dazu beigetragen hatten die Kinder der Vor- und Primärschule Trintingen, unter der Leitung und der Aufsicht des Lehrpersonals. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt worden.

Marché de Noël de l'Association des Parents d'Elèves de la Commune de Waldbredimus

Comme la tradition le veut, le marché de Noël, organisé par la nouvelle direction de l'association des parents d'élèves, a eu lieu la veille du premier dimanche de l'Avent. Un grand choix d'articles de décoration et toutes sortes d'ornements, tous faits à la main, attendaient d'être acquis en vue des fêtes de Noël. Les enfants de l'école préscolaire et primaire, sous la direction et la surveillance du corps enseignant, ont contribué à la confection des objets. Tout avait également été prévu pour assouvir la faim et la soif des visiteurs.



Mme Koenig-Weber aus Waldbredimus feierte ihren 90. Geburtstag

Am 7. August begab sich eine Delegation der Alterskommission bestehend aus Helmy Mathias und Alice Chenet mit Bürgermeister John Rennel an ihrer Spitze zu der noch sehr rüstigen Jubilarin. Mme Koenig-Weber wurde am 4. August 1912 in Useldingen geboren. Im Jahre 1940 heiratete sie Victor Koenig. Aus dieser Ehe entsprossen zwei Söhne, Armand und Roland. Seit 1980 wohnt Mme Koenig in Waldbredimus.



Mme Koenig-Weber de Waldbredimus a fêté son 90ième anniversaire

Le 7 août une délégation de la Commission du troisième âge, représentée par les dames Helmy Mathias et Alice Chenet, a félicité une dame qui se trouve être en pleine forme. Le Bourgmestre John Rennel a remis les voeux de la Commune de Waldbredimus. Mme Marie Koenig-Weber est née le 4 août 1912 à Useldange. En 1940 elle fut mariée à Victor Koenig. Durant leur mariage deux fils, Armand et Roland, ont vu le jour. Depuis 1980 Mme Koenig vit à Waldbredimus.



Mme Clothilde Urbain-Carpentier feierte ihr 95. Wiegenfest

Mme Urbain-Carpentier wurde am 4. September 1907 in Rachecourt in Belgien, in der Provinz Luxemburg geboren. Im Jahre 1932 heiratete sie Ghislain Urbain der bereits 1989 verstarb. Aus dieser Ehe gingen sieben Kinder hervor, sechs Mädchen und ein Junge. Heute ist sie besonders stolz, über ihre 18 Enkelkinder und 8 Urenkelkinder erzählen zu können. Die Glückwünsche der Alterskommission überbrachten Milly Thurmes und Alice Chenet während Bürgermeister John Rennel die der Gemeinde Waldbredimus aussprach.

Mme Clothilde Urbain-Carpentier a fêté son 95ième anniversaire

Mme Clothilde Urbain-Carpentier est née le 4 septembre à Rachecourt en Province de Luxembourg (Belgique). En 1932 elle fut mariée à Ghislain Urbain qui est décédé en 1989. Durant leur mariage sept enfants ont vu le jour dont six filles et un garçon. Aujourd'hui elle est fière de raconter de ses 18 petits-enfants et de ses 8 arrière petits-enfants. Les félicitations de la Commission du troisième âge ont été remises par Milly Thurmes et Alice Chenet, ceux de la Commune de Waldbredimus par le Bourgmestre John Rennel.



Herr Freymann-Loos Aloyse feierte sein 90. Wiegenfest

Herr Freymann-Loos Aloyse wurde am 13. September 1912 in Vichten geboren. Im Jahre 1942 heiratete er Denise Loos aus Düdelingen. Dieser Ehe entspross ein Kind. Besonders stolz sind sie heute auf ihre beiden Enkelkinder. Seit nunmehr 32 Jahren wohnt das Ehepaar Freymann in Trintingen. Die Glückwünsche der Alterskommission überbrachten Milly Thurmes und Alice Chenet, die der Gemeinde Waldbredimus Bürgermeister John Rennel.



M. Freymann-Loos Aloyse a fêté son 90ième anniversaire

M. Freymann-Loos a vu le jour le 13 septembre 1912 à Vichten. En 1942 il fut marié à Denise Loos de Dudelange. De leur mariage est né un enfant. Aujourd'hui ils sont très fiers de leurs 2 petits-enfants. Depuis 32 ans le couple sympathique vit à Trintange. Les félicitations de la Commission du troisième âge ont été remises par Milly Thurmes et Alice Chenet, celles de la Commune de Waldbredimus par le Bourgmestre John Rennel.

Theaterabende in Waldbredimus

Soirées de théâtre à Waldbredimus



Le 26 et le 27 octobre ainsi que le 3 novembre 2002 l'ensemble „Trëntenger Bühn“ a invité les habitants de la Commune et des environs pour leur présenter leur nouvelle production „De sante comédie en trois actes. L'ensemble a joué sous la régie de Chantal Kirsch.





Am 26. und am 27. Oktober sowie am 3. November 2002 hatte der Theaterverein „Trüntenger Bühn“ die Einwohner der Gemeinde sowie der Umgegend eingeladen, um ihnen ihre neueste Produktion „De Champion“, eine lustige Komödie in drei Akten, vorzuführen. Gespielt wurde unter der Regie von Chantal Kirsch.





Die Schüler der Gemeinde Waldbredimus pflanzten Birnbäume

Zur Gelegenheit des „Tag des Baumes“, der am 9. November offiziell begangen wurde, pflanzten die Schüler zusammen mit dem Lehrpersonal und dem technischen Gemeindedienst zwei Birnbäume neben die Kapelle „op der Klaus“. Diese Aktion fand im Beisein der Mitglieder des Schöffenkollegiums, des Gemeinderates und der Mitglieder der Umweltkommission statt. Ein gemeinsames Mittagessen schloss diese sympathische Feier ab.

Les écoliers de la Commune de Waldbredimus ont planté des poiriers

A l'occasion de la «journée de l'arbre», dont la célébration officielle a eu lieu le 9 novembre, les écoliers ont planté, ensemble avec le corps enseignant et le service technique communal, des poiriers au lieu dit: «op der Klaus». La plantation a eu lieu en présence du Collège échevinal et du Conseil communal ainsi que des membres de la Commission de l'environnement. Un repas commun a clôturé la matinée.



Traditionelles Grill- und Hamefest der Feuerwehr

Am 29. und 30. Juni fand das alljährliche Grill- und Hamefest der Feuerwehr in Waldbredimus statt. Am 29. Juni wurden ausschließlich Grillspezialitäten angeboten. Am 30. Juni wurde zur Mittagszeit wieder Schinken in allen Variationen aufgetischt. Dazu durften natürlich die typischen Getränke aus unserer Gegend nicht fehlen.

Fête du jambon et du barbecue des Sapeurs-Pompiers

Les Sapeurs-Pompiers avaient invité les 29 et 30 juin la fête du jambon et du barbecue à Waldbredimus. Tandis que le 29 juin les hommes du feu ont exclusivement servi des spécialités du barbecue, le 30 juin le jambon a été servi dans toutes ses variations. Les boissons typiques de notre région n'étaient pas oubliées.



Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr der Gemeinde Waldbredimus

Am vergangenen 22. Juli veranstaltete die lokale Feuerwehr einen Tag der offenen Tür. Bei dieser Gelegenheit wurden Löschübungen aus dem täglichen Leben vorgeführt, damit der Laie sich im Ernstfall zu helfen weiß und größeren Schaden verhindern kann. An diesem Tag konnten die Einwohner ihre privaten Feuerlöscher von einem Fachmann prüfen lassen.

Portes ouvertes chez les Sapeurs-Pompiers de la Commune de Waldbredimus

Le 22 juillet dernier les Sapeurs-pompiers locaux avaient organisés une journée de portes ouvertes. Des exercices d'extinction de feu ont été présentés pour donner aux habitants de la Commune l'occasion de prendre connaissance des premiers secours ainsi que pour leur éviter d'importants dégâts lors d'un incendie. Le public a également eu l'occasion de faire réviser ses propres extincteurs par un spécialiste.



Sëcherheidsdag an de Schoulen

Dësen Dag ass vun der Pompjeesféderatioun mam Educatiounsministère an de Gemengen mat hirem Léierpersonal am ganze Land organiséiert ginn, an zwar de 25.10.2002.

An eiser Gemeng ass dës Organisatioun aus verschidde Grënn op samsdes, den 19.10.2002 virverluecht ginn.

De Schwéierpunkt vun dësem Dag louch haaptsächlech op enger fachgerechter Evacuatioun vun de Schoulkanner mat hirem Léierpersonal, ënner der Opsiicht vun de Pompjeeën aus der Gemeng Waldbriedemes.

Eis Pompjeeën hu sech heifir géint 10 Auer mat hirem Tankwon an allem Geschir zu Trënteng bei der Schoul afonnt. Do kruten d'Kanner, déi sech schéin opgestallt haten, vum Chef de Corps erklärt, wéi ee soll mat Feier ëmgoen. Si goufen iwwer d'Nützlechkeet an d'Geforen vum Feuer informéiert, an och iwwer déi oft negativ Auswierkungen vum Feuer, wann een him ze no kënn.

Desweideren gouf erklärt, wéi d'Evacuatioun vun der Schoul soll oflafen. Et dierf dobäi net gedrängt oder an den Träpen gelaf ginn. De Lift dierf net benotzt ginn. Jiddereen soll nëmmen dat Néidegst mathuelen, d'Klassebuch soll vum Léierpersonal matgeholl ginn.

No e puer Froen vun de Kanner ass dat Ganzt praktesch duerchgefuert ginn, an d'Kanner goungen, nodeem si nach 2 Info-Blieder ausgedeeelt kritt haten, an hir Klassesäll.

Gläich duerno ass de Feieralarm an der Schoul vum Sëcherheidsdélégierten ausgeléist ginn. No ca. 1-2 Minutten konnten d'Kanner all am Fräien op der Sammelplaz vum Léierpersonal gemellt ginn.

Ushléissend sinn nach e puer Froen opkomm, déi vun de Pompjeeën beäntwert goufen. De ganzen Oflaf vun dëser Übung konnt als positiv bewäert ginn. Et goufen och keng gréisser technesch Problemer vun der Sëcherheitsrichtung an der Schoul festgestallt.

D'Kanner goufen dunn an zwou Gruppen opgedeelt a kruten engersäits vun engem Sectiounschef d'Handhabung vun de Wandhydranten a Feierläscher, an anersäits den Tankwon an all Geschir doraus gewisen an erklärt.

Géint 11.45 ass dat Ganzt erfollegräich zu Enn gaang, a mir als Pompjeeën konnten un de Gesichter vun de Kanner a vum Léierpersonal d'Zefriddenheet iwwer dës Aktioun erkennen.

Vun dëser grousser Sëcherheitssaach konnten sech och der Buergermeeschter John Rennel mat Scheffen a Konselljeeën iwwerzeegen.

Fir d'Pompjeeën Waldbriedemes

Jos. Muller
Chef de Corps



SYRDALL HEEM
Réseau HELP

*Soins à domicile
Aides à domicile
Foyer de jour
à Niederanven
et Remich*

Si Dir krank, eleng oder braucht Dir een,
dann ruft un am SYRDALL HEEM,
mir hellefen gären,
och bei Iech doheem

Am Sand - L-6999 UEWERANVEN
Tél.: 34 86 72 - Fax.: 34 01 45

Mir sin fir all Fro iwer Flegeversecherung fir Iech do



Baugenehmigungen

Autorisations de construction

M et Mme Lombardi-Welter, Waldbredimus

Abri de jardin
23, rue de Trintange

Advic Ramiza, Waldbredimus

Maison unifamiliale
28, rue principale

Raach Lucie, Ersange

Agrandissement de la terrasse existante
12, rue du village

M et Mme Schmitz-Kartheiser, Waldbredimus

Abri de jardin
4, rue principale

Hopp Jean, Ersange

Abri de jardin
12, route de Remich

Mangen Alphonse, Waldbredimus

Maison bifamiliale
11, rue Wiltheim

 **INFO**

**ASSAINISSEMENT
URBAIN**

FEIDERT

Die Müllabfuhr von Mittwoch,
dem 25. Dezember 2002 wird
auf den **Samstag, den 28.**
Dezember 2002 verlegt.

La collecte des immondices du
mercredi 25 décembre 2002
sera retardée au
samedi, 28 décembre 2002.

Nationale Kommemoratiounsdag 2002

E Sonndeg, den 13. Oktober hu mir an eiser Gemeng de nationalen Kommemoratiounsdag a Gedenken un de Widderstand deen d'Letzebuenger Vollek während der Okkupatiounszeit vun 1940-1945 geleescht huet gefeiert.



Journée nationale de la commémoration 2002

Dimanche, 13 octobre, nous avons célébré la journée nationale de la commémoration en souvenir de la population Luxembourgeoise pour honorer sa résistance pendant l'occupation de 1940-1945.



Anschluss der Gemeinde Waldbredimus an das öffentliche Gasnetz

Am Dienstag den 8. Oktober in Waldbredimus und am Mittwoch den 16. Oktober in Trintingen fanden Informationsversammlungen über den Anschluss der Gemeinde an das öffentliche Gasnetz statt. Bei dieser Gelegenheit haben die Gemeindeverantwortlichen, umgeben von Fachleuten, die Einwohner über die Bedingungen zum Erstellen von Hausanschlüssen an das öffentliche Gasnetz in Kenntnis gesetzt.

Raccordement de la Commune de Waldbredimus au réseau public de gaz

Des réunions d'information relatives au raccordement de la Commune au réseau public de gaz naturel ont eu lieu le mardi, 8 octobre à Waldbredimus et le mercredi, 16 octobre à Trintange. A cette occasion les responsables communaux, entourés et assistés d'un groupe d'experts, ont fourni toutes les informations sur l'exécution des raccordements particuliers au réseau public.





Nikolausfeier der Kinder aus der Gemeinde Waldbredimus

Am Samstag, dem 30. November, fand die diesjährige Nikolausfeier in der Primärschule in Trintingen statt. Von der „Trëntenger Musek“, der lokalen Feuerwehr, den Mitgliedern des Schöfferrates und den Gemeinderatsmitgliedern wurde St. Nikolaus zur Schule geführt. Hier verstanden es die Schulkinder unter der Leitung des Lehrpersonals den Heiligen mit ihren Liedern und Sprüchen zu begeistern. Bevor der Schutzpatron der Schiffsleute die anwesenden Kinder beschenkte, bedankte er sich für ihre schönen Darbietungen. Im Namen der Gemeinde sprach der Bürgermeister John Rennel dem heiligen Nikolaus und seinem schwarzen Gesellen seinen Dank aus.

Fête de la St Nicolas des enfants de la Commune de Waldbredimus

Samedi le 30 novembre, la fête de St Nicolas a eu lieu dans l'école primaire de Trintange. Accompagné par la «Trëntenger Musek», du corps des sapeurs-pompier locaux, ainsi que du Collège échevinal et des Conseillers communaux, St Nicolas s'est rendu dans la salle de fête où les enfants l'ont attendu avec impatience. Sous la régie des enseignants, les écoliers ont récité leurs poèmes et chansons à la plus grande joie de St Nicolas. Avant de récompenser tous les enfants, le patron des bateliers les a remerciés pour les spectacles qu'ils ont offerts. Au nom de la Commune le Bourgmestre John Rennel a exprimé un grand merci à St Nicolas et au Père fouettard pour leur séjour dans notre village.



Et steet am... Kalenner 2003



Planning des collectes 2003 Daten der Sammeldienste 2003

Valorlux blaue Säcke	↓	Valorlux sacs PMC
Superdreckskeischt	↓	Superdreckskeischt
Hausmüll	↓	Déchets ménagers
Glas, Papier/Karton	↓	Verre, Papier/carton
Eisen/Schrott	↓	Vieux métaux
Sperrmüll	↓	Déchets encombrants
Kleidersammlung	↓	Vêtements
Weihnachtsbäume	↓	Sapins de Noël



INFO Glas- und Papiersammlung

Ab Januar 2003 wird in unserer Gemeinde die "Haus zu Haus Sammlung" von Glas und Papier/Karton organisiert. Zu diesem Zweck werden vor der ersten Sammlung an jeden Haushalt 2 Körbe (ein grüner für Glas und ein blauer für Papier/Karton) ausgeteilt. Sollten diese Körbe nicht ausreichen, können Sie weiteres Glas oder Papier/ Karton in einem geeigneten Behälter hinstellen. Glas und Papier/Karton bitte immer trennen. Die Daten der Sammlungen können Sie dem Gemeinde-kalender 2003 entnehmen, der an alle Haushalte ausgeteilt wird. Wir möchten ebenfalls darauf hinweisen, dass der Containerpark in seiner jetzigen Form nur noch während des Monats Januar 2003 funktioniert. Ab Februar 2003 kann nur noch Grünschnitt abgegeben werden.

INFO collecte verre, papiers/cartons

A partir de janvier 2003, des collectes du verre bouteille et des vieux papiers et cartons seront assurées par une société. Avant la première date de ramassage 2 bacs (1 bac vert pour verre et 1 bac bleu pour papiers/cartons) seront distribués à chaque ménage. Dans le cas où vous avez plus de verre ou de papiers/cartons, vous pouvez vous servir en plus d'un autre récipient. Prière de ne pas mélanger verre et papiers/cartons. Veuillez trouver les dates des collectes sur le nouveau calendrier de la commune qui sera distribué à tous les ménages. Nous tirons votre attention sur le fait que le container parc fonctionnera sous sa forme actuelle encore pendant le mois de janvier 2003. A partir du mois de février, vous ne pourrez y ramener que vos déchets de verdure.